

Die Ringelnatter



Die Ringelnatter ist ungiftig und eine typische Wassernatter. Sie ist bis auf die kühleren Gebiete in ganz Europa verbreitet.

Wenn sie auch zu den am häufigsten in Deutschland vorkommenden Schlangen gehört, so ist sie dennoch in ihrem Bestand gefährdet und steht als geschützte Tierart auf der roten Liste.



Die Ringelnatter lebt fast ausschließlich an kleinen Binnengewässern mit reichlich Schilfbewuchs. Sie wird bis zu einem Meter lang. Ihr Körper ist rotbraun bis olivfarben mit einigen dunklen Längsstreifen. Am Nacken hat sie zwei helle, gelblich weiße halbmondartige Flecken (siehe Bild oben).

Ringelnattern ernähren sich überwiegend von Fröschen und Molchen. Sie benötigen in einer Saison etwa das fünffache ihres eigenen Körpergewichtes an Nahrung.

Das Weibchen legt im Juni 10 – 40 Eier an eine warme, geschützte Stelle. Im frühen Herbst schlüpfen dann die jungen Ringelnattern, die etwa 12 cm lang sind und nicht mehr als 3 Gramm wiegen.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass die Ringelnatter bis 20 Jahre alt werden kann? Und, dass sie sich mehrmals im Jahr häutet und von Oktober bis April Winterschlaf hält?